



Veränderungen Presse Distribution 2021

Informationsunterlage



Die Schöpfung neuer Produktivitätsvorteile ermöglicht eine moderate Listenpreiserhöhung für Presseprodukte in 2021



Ausgangslage für das Maßnahmenpaket

- Fortgesetzt stark **steigende Faktorkosten** in 2020 aufgrund:
 - deutlichem **Absatzrückgang** (> -12 %) im Geschäftsfeld Presse Distribution einhergehend mit **Verlust** von wertvollen **Skaleneffekten**,
 - erhöhter Marktnachfrage nach Transportkapazitäten und **allgemeiner Kostensteigerung im Güterkraftverkehr¹**,
 - **Tariflohnsteigerungen** 2020ff. bei Deutsche Post AG.
- Die Forderung nach einer „moderaten“ Listenpreisanpassung, erfordert Kosteneinsparungen durch **Schöpfung neuer Produktivitätsvorteile**, welche **durch eine Laufzeit-vereinheitlichung von Pressepost mit der Dialogpost** (E+2 auf E+4 im ELN) sowie der folglich vereinheitlichten Sortier- und Zustellprozesse, erzielt werden können.
- Eine kostenintensive „**Terminzustellung**“ (E+0, E+1 und E+2) muss **für Verlage** perspektivisch **verlässlich** gesichert und **für die Deutsche Post finanzierbar** sein.
- Die **Kostensenkung** im **Sortierprozess** erfordert die **Steigerung** des Anteils **automationsfähiger Pressepost**.
- Da der **WERBEVERSAND** nicht die erhoffte Wirkung auf den Markt hat, wird dieser Service zum 1.1.2021 **eingestellt**.

Maßnahmenpaket 2021

- 1** +0,9% Listenpreis-Erhöhung für PVSt und PSdg
- 2** Listenpreis gültig für die neue Regel-laufzeit BASIC (E+4)
- 3** 2,5 ct./Stk. Zuschlag² für Laufzeiten E+0³ und E+2
- 4** Wegfall der Zusatzleistung Werbeversand
- 5** Erweiterung des Kriterienkatalogs Presse CoverPlus

¹ Quelle: Bundesverband Güterkraftverkehr Logistik und Entsorgung (BGL); ² Laufzeit-Zuschlag E+0 bzw. E+2 ab 01.01.2021 i.H.v. 1,25 ct./Stk. Ab 01.04.2021 i.H.v. 2,5 ct./Stk.; Zuschlag E+1 (SLN) unverändert 5ct. je Stück; ³ Bedingt die Einlieferung ins Ziel-BZE



Maßnahmen zum 1.1.2021

1 +0,9% Listenpreis-
Erhöhung

2 Listenpreis gültig für
die neue Regel-laufzeit
BASIC (E+4)

3 2,5 ct./Stk.
Zuschlag¹ für
E+0² und E+2

4 Wegfall der
Zusatzleistung
Werbeversand

5 Erweiterung des
Kriterienkatalogs
Presse CoverPlus

Details und Zielsetzung

- › **Allgemeine Preiserhöhung** über alle Gewichtsstufen. Preisobergrenze bei 95 ct.
- › **Kompensation der Faktorkostensteigerung.**
- › **Listenpreis** gültig ab 1.1.2021 für die neue Regellaufzeit **BASIC (E+4).**
- › **Einheitliche Sortier- und Zustelleistung** für Presse- und Dialogpost **realisiert** eine **Produktivitätssteigerung im ELN.**
- › **Zuschläge finanzieren** und **sichern** nachhaltig die Laufzeitenanforderungen **E+0** und **E+2** im ELN.
- › Einführung zum **01.01.2021** i.H.v. **1,25 ct.**, Ab dem **01.04.2021** dann in **voller Höhe.**
- › Der Service hat **nicht die erhoffte Wirkung** auf den Markt, die eine Investition in **vergünstigte Zustellpreise rechtfertigen.**
- › Heute bereits erhobenes **Entgelt** für nicht-maschinell lesbare Sdg. wird um **mangel-hafte physische Beschaffenheit** erweitert.
- › Durch **zusätzliche Handlings** verursachte Kosten werden über **Zusatzentgelt** von **2,5ct./Stk.** verursachergerecht zugewiesen.

Einordnung für Kunden

- › **Preiserhöhung** betrifft **alle PVSt.-Erscheinungsweisen** sowie **PSdg.**
- › **Paritätische Verteilung** der **Faktorkostensteigerung** auf alle Kunden.
- › Geeignet für **PVSt.** und **PSdg. ohne Anforderung** einer Zustellung an einem **Ersterscheinungstag**, oder für die eine Möglichkeit der früheren Einlieferung³ besteht.
- › Die **Anforderung der Zustellung an Ersterscheinungstagen** wird **mit** dem same-day-service (**E+0**), dem next-day-service (**E+1**)⁴ und dem second-day-service (**E+2**) **bedient.**
- › Ersatzloser Entfall des Werbeversands.
- › **Presse CoverPlus ermöglicht** Versand gegen Entgelt von bislang von den AGB ausgeschlossenen **Sonderanforderungen:**
 - überstehende Beilagen,
 - am Einband angeklebte/-geheftete Karten, Booklets und Umheller,
 - nicht vollflächige Banderolen.

¹reduzierter Laufzeit-Zuschlag (E+0 und E+2) bis 31.3.21 i.H.v. 1,25 ct./Stk.; ²Bedingt Einlieferung ins Ziel-BZE; ³ggf. über vorgezogenen Redaktionsschluss; ⁴Zusatzentgelt SLN: 5ct./Stk.




Etikett/Beanschriftung auf Pressepost

Bestandteile der Entgeltzeile

- Zeitungskennzahl (ZKZ)
- Bezeichnung des Produkts („Postvertriebsstück“ oder „PVSt“ bzw. „Pressesendung“ oder „PSdg“)
- NEU: Kennzeichen zur Regellaufzeit für den Versandservice:
 - Basic-Service „+4“
 - Second-Day-Service „+2“
 - Next-Day-Service „+1“
 - Same-Day-Service „+0“
- Vermerk „Entgelt bezahlt“ und Vermerk „Deutsche Post AG“ oder alternativ die Leistungsmarke



Muster AG, Musterstr. 12, 12355 Musterhausen
ZKZ 88888 Postvertriebsstück +2 **Deutsche Post** 
Herr Hans Muster
Hauptstr. 17
80637 München



Muster AG, Musterstr. 12, 12355 Musterhausen
P 66666 PVSt +1 **Deutsche Post** 
Deutsche Post AG
Auftragserfassung Pressepost
22282 Hamburg 

Leitzettel und Laufzeitenwahl für Basic-Sendungen im Express-Logistik-Netz (ELN)



Mittels Manager Pressedistribution (**MPD**) und **AM-Portal** kann ab dem 1.1.2021 über das Dropdown-Menü durch **Auswahl der neuen ergänzenden Abrechnungsnummern**

- Postvertriebsstück Basic
 - Pressesendung Basic
- die **Laufzeit E+4** gebucht werden.

Falls die Sendungsankündigung über **AM-Exchange über „Fremdsoftware“** gesteuert wird: Hier müssen die neuen Abrechnungsnummern gemäß des aktualisierten AM-Anwenderhandbuchs aufgenommen werden. Bitte veranlassen Sie bei Bedarf die rechtzeitige Softwareanpassung.

Absender: XY-Verlag	Post-Kundennummer-Absender: 5000000000	StZ: 12345	Paletten-Nr. von Gesamtzahl: 1/10
Einlieferer: XY-Letter-Shop	Post-Kundennummer-Einlieferer: 5000000000	Titel: Test-Titel	
Presse / ELN 53604 ZBG Bad Honnef (BRIEF) 1			X4
Einlieferungsdatum: 02.01.2021	Bereich für postalische Zwecke: Bereich für postalische Palettenlabel:		
Auftragsnummer: Kundenreferenznummer:			
Gewicht der Palette: 250kg			
Anzahl Bunde auf der Palette: 50			
Anzahl Sendungen auf der Palette: 2.500			

Palettenleitzettel ab 1.1.21 für PVSt Basic



Das aktualisierte AM-Anwenderhandbuch finden interessierte Kunden hier:
https://www.deutschepost.de/de/e/elektronisches_auftragsmanagement/downloads.html

¹ Analoge Kennzeichnung erfolgt für die Bundleitzettel.



Die nachfolgenden Operationalisierungen gelten für den Versand ohne Umhüllung (nicht für den Versand unter transparenter Folie):

Voraussetzung für eine beschädigungs- und fehlerfreie postbetriebliche Bearbeitung beim Versand ohne Umhüllung ist eine vollflächig, gleichmäßig ebene Oberfläche des gesamten äußeren Einbandes über die volle Fläche des Versandstücks inklusive möglicher Beilagen, Beihefter, Gegenstände u. ä. kreativen Gestaltungselementen.

Ist diese Einheit unterbrochen ohne dass die Sendung eine geeignete Umhüllung aufweist, wird Presse CoverPlus wie folgt abgerechnet.

1. Einstufung überstehender Beilagen/Beihefter

- Prüfung der Beilage: Beilage liegt im Heft, unten bündig und stößt innen an Heftung an. Wenn die Beilage jetzt bei geschlossenem Heft „außen“ sichtbar ist, steht sie über. Presse CoverPlus wird abgerechnet.
- Prüfung des festverbundenen Beihefters: Wenn der Beihefter bei geschlossenem Heft „außen“ sichtbar ist, steht er über. Beim Überstand an einer an die Heftfalz anschließenden Kante über die volle Heftbreite wird Presse CoverPlus nicht abgerechnet. Beim Überstand an mehreren Kanten, an der der Heftfalz gegenüber liegenden Kante oder nicht über die volle Heftbreite reichend wird Presse CoverPlus abgerechnet.

2. Beispiele für außen am Einband angebrachte Elemente, die die vollflächig, gleichmäßig ebene Oberfläche des gesamten äußeren Einbandes unterbrechen und bei fehlender Umhüllung mit dem Zusatzentgelt für Presse CoverPlus abgerechnet werden, sind:

- Karten¹, Booklets und Umhefter,
- Gegenstände bis zu 2mm² und
- nicht vollflächige Banderolen.
- Ausnahme: Zusätzlicher verkürzter, rechteckiger Einband (Teilumhefter) mit mind. 75 mm Breite auf beiden Seiten. Dieser muss über die gesamte Sendungslänge reichen und darf ein Papierflächengewicht von 130 g/m² nicht unterschreiten.



Presse CoverPlus i.H. von 2,5 Cent wird nur einmal pro Sendung erhoben

¹Gegenstände über 2 mm im Versand ohne Umhüllung sind ein gravierender Mangel => Besonderes Entgelt oder Ausschluss von der Postbeförderung.

²Aufkleber/Sticker bis 0,30 mm Dicke werden nicht als unterbrechendes Element bewertet, sofern sie vollflächig, ohne offene Kanten aufgeklebt sind.